



Kriterien für guten Unterricht im Fach Spanisch

Stand: 18.11.2014

Allgemeine Qualitätsmerkmale

1. Lernförderliche Unterrichtsatmosphäre (angstfrei, konzentriert, entspannt)
Bündelung der Aufmerksamkeit
Klare Regeln und Rituale
Unspektakulärer Umgang mit Störungen
2. Strukturiertheit und gute Zeiteinteilung
Flexibilität im Stundenverlauf
Angemessene Phasierung
3. Möglichkeit zum Lernzuwachs bei allen Schülern
Lernplateaus schaffen
Binnendifferenzierung
4. Transparenz (Inhalte, Methoden, Leistungserwartungen)
Zielvorgaben definieren
Klare Arbeitsanweisungen
5. Sinnvoller Einsatz verschiedener Unterrichtsmethoden
Methodenwechsel („anregend“)
Stimmigkeit von Inhalt und Methode

Fachspezifische Qualitätsmerkmale

1. Berücksichtigung aller Qualitätsmerkmale
Angemessene Schwerpunktsetzung
2. Angemessenes Korrekturverhalten des Lehrers
Aussprechen lassen
Ermuntern und ermutigen
3. Aufgeklärte Einsprachigkeit
Klassenraumsprache/-vokabular
Deutsch sprechen, wenn erforderlich
4. Erweiterung und Sicherung der Wortschatz- und Grammatikkenntnisse
Wortschatz einführen, umwälzen, vernetzen
Bedeutung grammatischer Strukturen verdeutlichen
Lebenswelt der Schüler/innen einbeziehen
Authentische Sprech-/Schreibanlässe
5. Erweiterung und Sicherung der Kenntnisse in Landeskunde und Literatur
Ausschmücken (Anekdoten, eigene Erfahrungen schildern, etc.)
Authentizität des Lehrers/der Lehrerin
Emotionale Anbindung nutzen
Kreative Formen der Auseinandersetzung

Unterrichtsgespräch

- Intensität der Schülerbeteiligung
- Aufmerksamkeit erhalten
- Steuerungsverhalten

Partner-/Gruppenarbeit

- Klare Arbeitsanweisungen
- Ziel- und Zeitvorgaben
- Auswahl des Materials
- Engagement der Schüler
- Omniumkontakt (Engagement der Schüler)